

Fachtagung Migration – Integration:
Schule gestaltet Vielfalt
Bonn 23.-24.5.2016

Mehrsprachigkeit als Chance

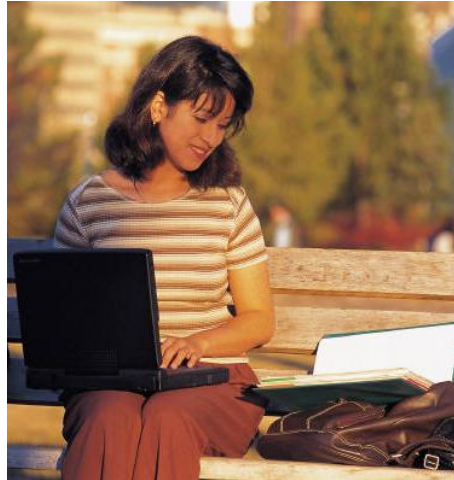
Elisabeth Gessner / Horst Paul Kuhley

Universität Kassel
Forum Lesen Kassel

Ausgangspunkt: Seminar ‚Schule, Sprache, Migration‘ Sommersemester 2009 Uni Kassel



Für die 23-jährige Deutsch-Türkin Eda (3. Generation in Deutschland) ist es überhaupt keine Frage, dass sie ihr Studium für das Lehramt in Englisch und Sport erfolgreich abschließen wird.



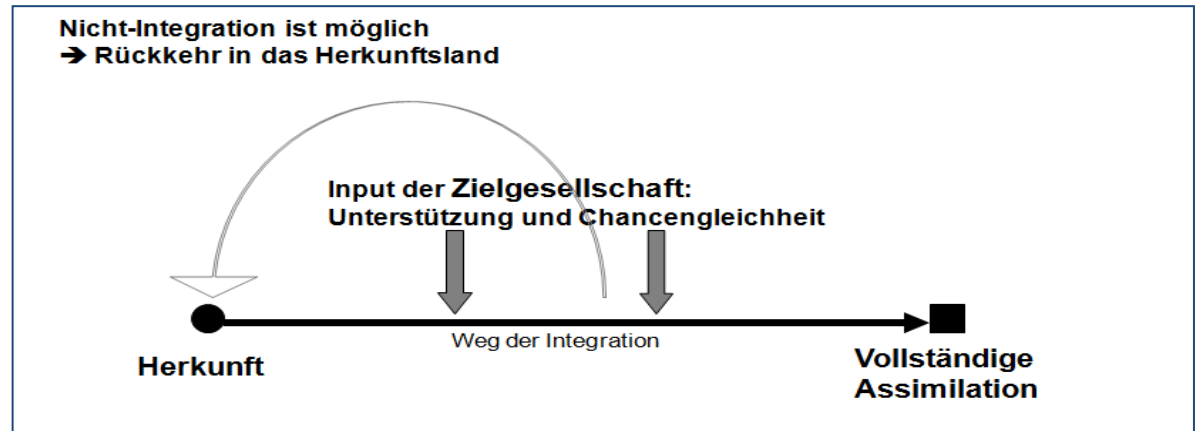
Asmara ist im Alter von zehn Jahren mit ihren Eltern aus Afghanistan geflüchtet. Sie spricht gut Deutsch und Farsi. Das Erlernen der deutschen Sprache fiel ihr leicht, weshalb sie jetzt auf Lehramt für Deutsch und Geschichte in der Sekundarstufe studiert.



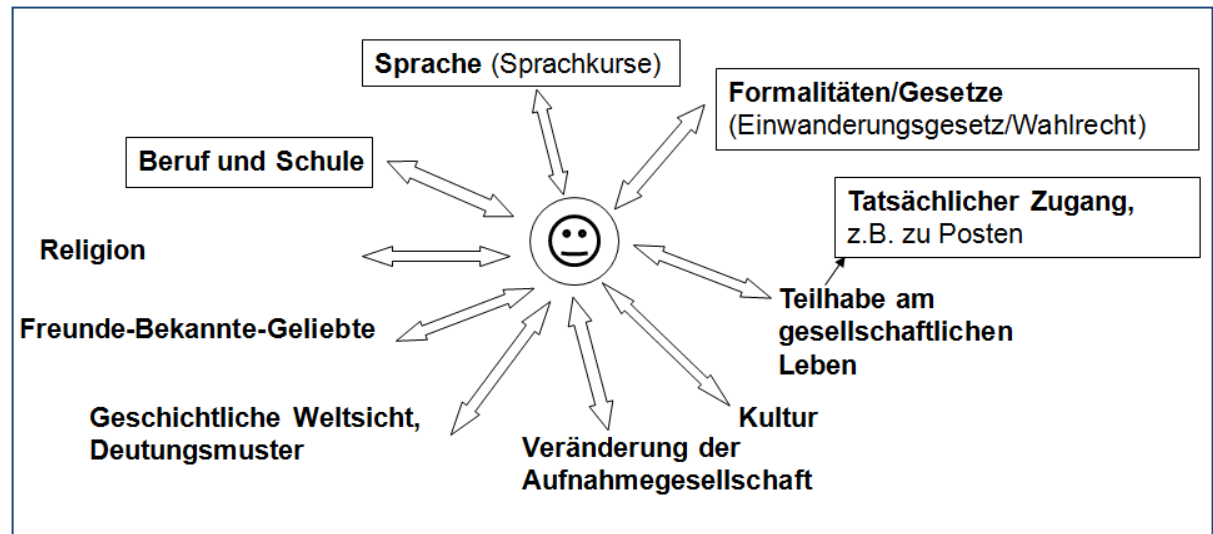
Edilio ist als Kind italienischer Eltern in einem Akademiker-Haushalt in Deutschland aufgewachsen. Schulbesuch und Abitur fielen ihm wie selbstverständlich in den Schoß.

Erkenntnis 1 aus dem
Seminar:

Oft steht bei Gesetzen
und Lehrplänen im
Hintergrund: ‚Lineares
Integrationskonzept‘



Vorschlag von uns
zur Differenzierung:
Mehrdimensionales
Integrationskonzept



Erkenntnis 2 aus dem
Seminar:

Häufiges Ziel der Sprachkurse in der Schule: allgemeine Kommunikationsfähigkeit

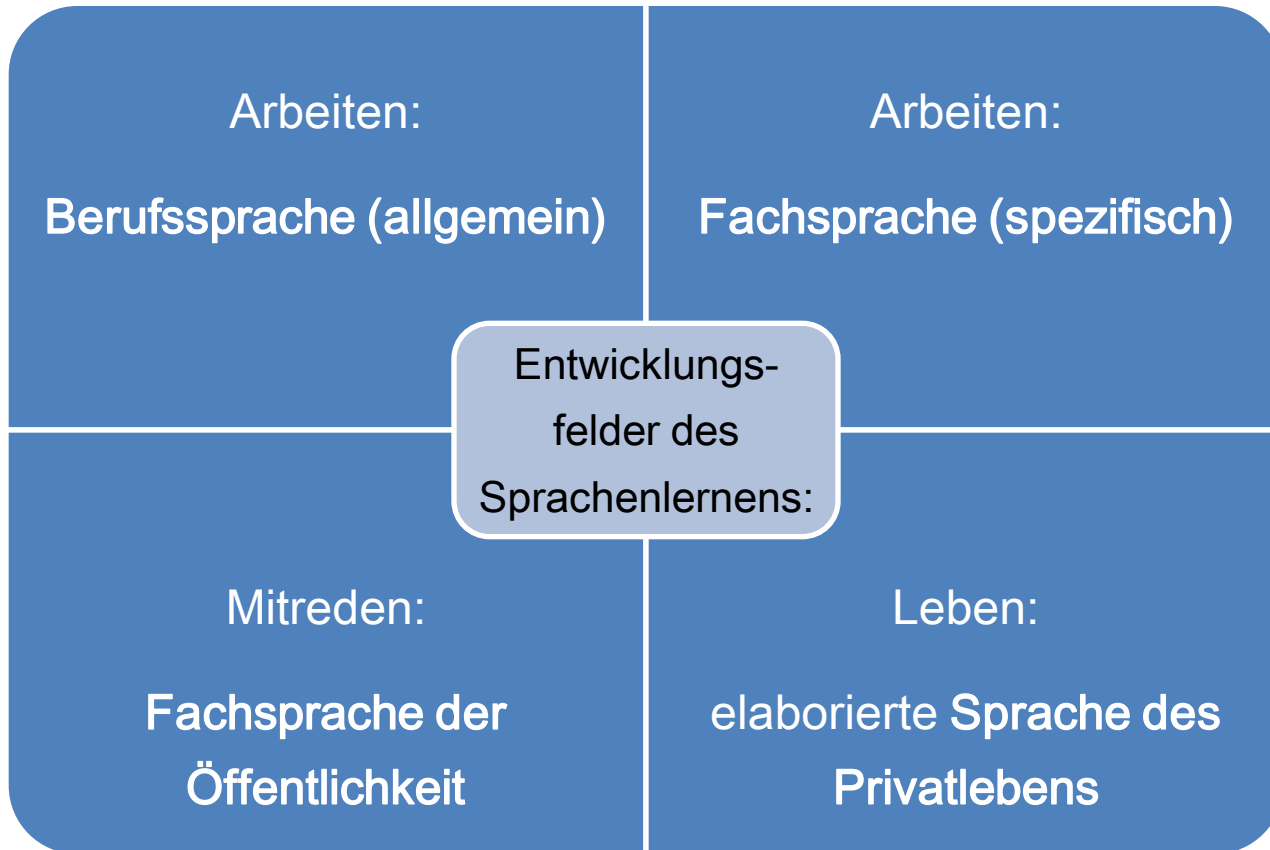
(Basic Interpersonal Communication Skills – **BICS**) => ca. 2 Jahre Lernzeit
Im Alltagsleben **normal** < = >Code Switching“ zwischen L1 und L2

Notwendig für den Schulerfolg: „Bildungssprache“

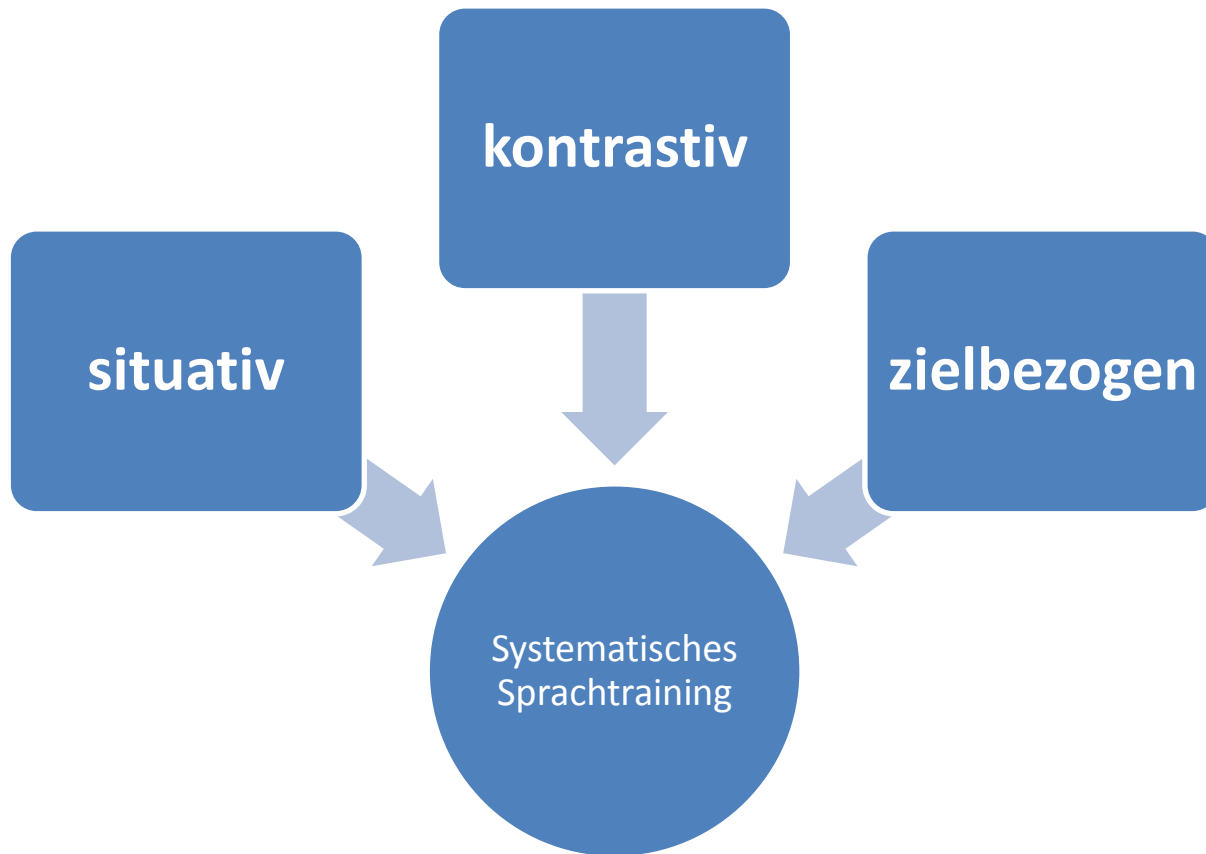
(Cognitive Academic Language Proficiency – **CALP**) => zwischen 5 und 7 Jahre
Lernzeit
im Unterricht **notwendig** „threshold level“ in L1 und L2

(Unterscheidung von Jim Cummins - Toronto, Ontario)





Unser Vorschlag für ein Sprachtraining für Fachkräfte:



Mehr unter:

<http://www.forum-lesen-kassel.de/cms/index.php/unsere-angebote/sprachentraining/46-angebot-fuer-das-sprachtraining>

1. Tagung: ‚Workshop Mehrsprachigkeit als Chance‘ Mai 2009 in Kassel



Referenten zu Integrationskonzepten aus
Belgien, Deutschland, Finnland und Polen

Konsortium für die Tagungsreihe

„Mehrsprachigkeit als Chance“

Belgien

Martha Orban-Kerst, Autonome Hochschule in der deutschsprachigen
Gemeinschaft (AHS) Eupen

Deutschland

Elisabeth Gessner, Forum Lesen Kassel/Universität Kassel
Horst Paul Kuhley, Forum Lesen Kassel/Universität Kassel
Prof. Dr. Karin Aguado, Institut für Germanistik, Universität Kassel

Finnland

Petra Linderoos, Universität Jyväskylä

Polen

Dr. Alina Dittmann, Staatliche Fachhochschule Nysa/Neisse
Dr. Beata Giblak, Staatliche Fachhochschule Nysa/Neisse
Dr. Monika Witt, Staatliche Fachhochschule Nysa/Neisse

Österreich

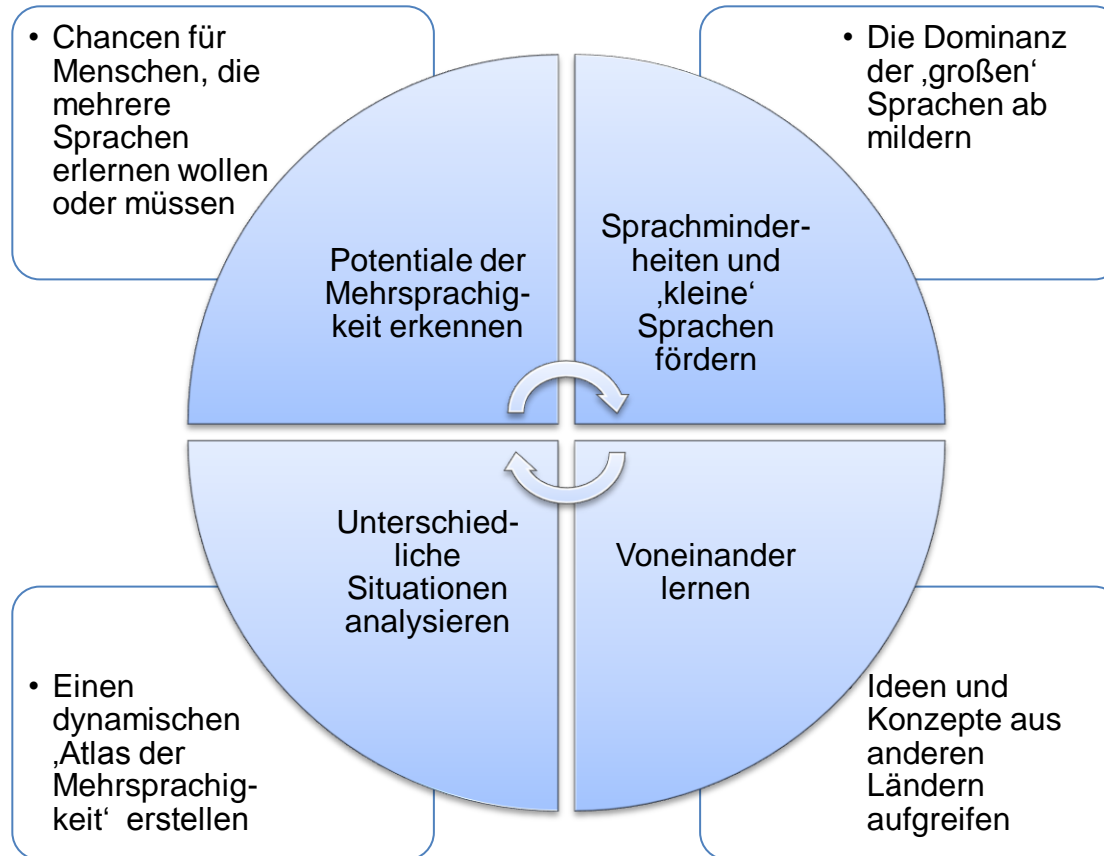
Mag. Magdalena Angerer-Pitschko, Viktor Frankl Hochschule
Klagenfurt
Dr. Vladimir Wakounig, Viktor Frankl Hochschule Klagenfurt

Schweiz

Dr. Markus Kübler, Pädagogische Hochschule Schaffhausen

Bisherige Tagungen des Konsortiums:	Schwerpunkte:
1. Tagung 2009: Workshop an der Universität Kassel, Deutschland	Übersicht über Bildungsangebote in Belgien, Deutschland, Finnland u. Polen
2. Tagung 2010: Deutsch – Landschaften einer Sprache Fachhochschule Nysa in Polen	Lesen und Schreiben im Unterricht Deutsch als Minderheitensprache
3. Tagung 2011: Mehrsprachigkeit als Chance – Autonome Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft in Eupen, Belgien	Integrationskonzepte in der Schweiz, in Finnland, in Belgien in Luxemburg und in Deutschland
4. Tagung 2012: Mehrsprachigkeit als Chance – Université du Luxembourg, Luxemburg	Lernen und Lehren in multilingualen Kontexten in Schule, Umgang mit sprachlicher und kultureller Diversität
5. Tagung 2013: Mehrsprachigkeit als Chance – Pädagogische Hochschule Heidelberg, Deutschland	Herausforderungen und Potentiale von Mehrsprachigkeit mit Schwerpunkt auf das bilinguale Lernen in der Schule
6. Tagung 2015: Internationale Tagung „Mehrsprachigkeit als Chance“, Fachhochschule Nysa/Neisse in Polen	Bildungssprache und Bildungskonzepte, Individualisierung des Lernens in Kindergarten, Schule und Hochschule

Ziele der Tagungsreihe und des Konsortiums ‚Mehrsprachigkeit als Chance‘



7. Tagung
Mehrsprachigkeit als Chance
Schwerpunktthema: „Atlas der Mehrsprachigkeit in Europa“
3. – 5. Juli 2017 in Kassel (Deutschland)

Leitfragen:

Welches Spannungsverhältnis entsteht für sprachliche Bildungskonzepte aus dem Konflikt zwischen den gleichzeitigen Trends zu Globalisierung und zur Regionalisierung?

Wie können die Potentiale und Chancen der Mehrsprachigkeit in den verschiedenen Bildungssystemen Europas konkret genutzt werden?

Welche Rolle spielen die Herkunftssprachen bei der sprachlichen Integration von Migrantinnen und Migranten in die Mehrheitsgesellschaft?

Wie wird in den Regionen Europas das Erlernen der jeweiligen Bildungssprache für sprachliche und kulturelle Minderheiten organisiert?

Welche Rolle spielt Mehrsprachigkeit im Rahmen von persönlichen, sozialen und kulturellen Identitätskonstrukten?

Bisherige Veröffentlichungen:

Gessner/Kuhley: Mehrsprachigkeit_als_Chance, <http://kobra.bibliothek.uni-kassel.de>

Morys/Kirsch/de Saint-Georges/Gretsch (Hrsg.): Lernen und Lehren in multilingualen Kontexten, Peter Lang 2014

Witzigmann, Stéfanie / Rymarczyk, Jutta (Hrsg.): Mehrsprachigkeit als Chance - Herausforderungen und Potentiale individueller und gesellschaftlicher Mehrsprachigkeit, www.peterlang.com, 2015

Neu:

Alina Dittmann/Beata Giblak/Monika Witt (Hrsg.): Bildungsziel Mehrsprachigkeit; Leipziger Universitätsverlag 2015

Tagungsdokumentation der Tagung in 2015

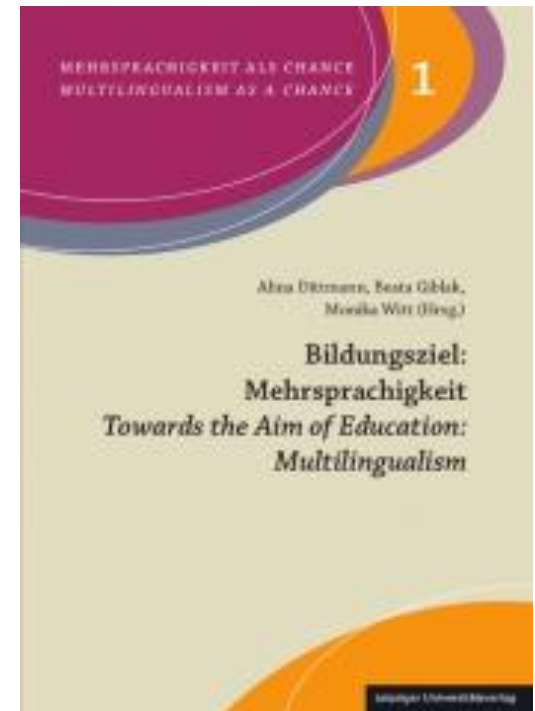
Bildungsziel Mehrsprachigkeit

Beiträge von (u. A.):

Ursula Neumann, Heidi Rösch, Josef Leisen

Themengebiete

- Umgang mit Mehrsprachigkeit im Kindergarten, in der Schule und Hochschule
- Bildungskonzepte für die Förderung von Minderheitensprachen, Zweitsprachen und Fremdsprachen
- Bildungssprache und sprachsensibler Fachunterricht
- Mehrsprachigkeit in der Übersetzerausbildung



Bitte besuchen Sie uns auf

www.mehrsprachkeit-als-chance.eu

Ab Ende Juli 2016: Call for Papers für die
Tagung ‚Mehrsprachigkeit als Chance‘
in Kassel vom 3. bis 5. Juli 2017